

Dringliche Interpellation

betreffend **vorprogrammiertes Verkehrschaos in Hegi, Hegifeld, Ohrbühl,
Seenerstrasse**

eingereicht von: Gemeinderat Heinrich Keller, namens der SVP-Fraktion

am: 20. Januar 2003

Geschäftsnummer: 2003/001

Text und Begründung

Ende Februar 2003 wird der Mediamarkt in der Markthalle in Hegi eröffnet .Bis Ende 2003 sind ca. 400 Wohnungen bezugsbereit. Weitere 400 Wohnungen sind im Bau. Die Alleetrasse wurde mit einem Einlenker mit Lichtsignal in die Seenerstrasse erstellt. Der Anschluss in die Rümiker- / Ohrbühlstrasse fehlt jedoch. Wie ich aus der Presse entnehmen konnte, ist die Stadt erst jetzt bereit, den fehlenden Strassenabschnitt bis ins Jahr 2004 zu erstellen.

Der Stadtrat wird gebeten, folgende Auskünfte zu erteilen:

1. Weshalb wurde der Anschluss in die Rümiker- / Ohrbühlstrasse nicht vor der Eröffnung der Markthalle gebaut ?
2. Wer ist für die Planung (Konzept) eines „leistungsfähigen“ Strassennetzes in Hegi, Hegifeld und Oberwinterthur ganz generell mit dem Anschluss an die A 1 zuständig ?
3. Warum wurde die Erarbeitung eines eigentlichen Verkehrskonzepts bisher verzögert, obwohl die Erschliessung des fraglichen Stadtteiles abgeschlossen und die damit verbundene Verkehrsproblematik schon längst bekannt ist ?
4. Wie beabsichtigt der Stadtrat insbesondere die Quartiere Hegi, Hegifeld von dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen im Zusammenhang der Media-Markt-Eröffnung Ende Februar 2003 und zum Teil fertiggestellten Überbauungen in Hegi mit insgesamt 800 Wohnungen zu entlasten ?
5. Welche Massnahmen ergreift der Stadtrat, wenn es in Hegi, Hegifeld, Seenerstrasse, Ohrbühl zu einem Verkehrskolaps kommt ?

